

Standbilder werden zur Bewegung

- 1 Schneide einen rechteckigen Karton (4,5 cm breit und 8 cm lang) aus. Schneide dann die beiden Abbildungen unten auf dieser Seite aus und klebe sie auf die Vorder- und Rückseite des Kartons. Stanze mit einem Locher rechts und links ein Loch in den Karton und bringe rechts und links jeweils ein Gummiband an. Drehe den Karton und halte dabei die beiden Gummienden fest. Lasse nach einigen Umdrehungen den Karton los, halte aber die Gummienden weiter fest. Was beobachtest du?

Der Eisbär ist hinter den Gitterstäben.

- 2 Vergleiche den Versuch mit dem doppelseitig beklebten Karton, der sich dreht, mit einem Zeichentrickfilm.

Bei beiden kann man die Einzelbilder nicht mehr

getrennt wahrnehmen.

- 3 Erkläre deine Beobachtungen.

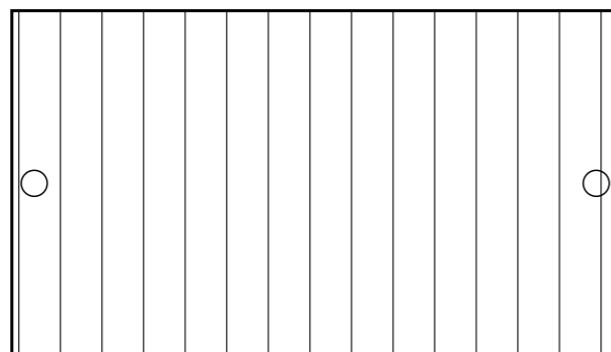
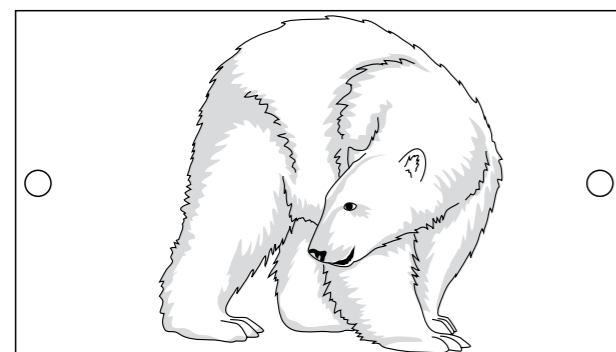
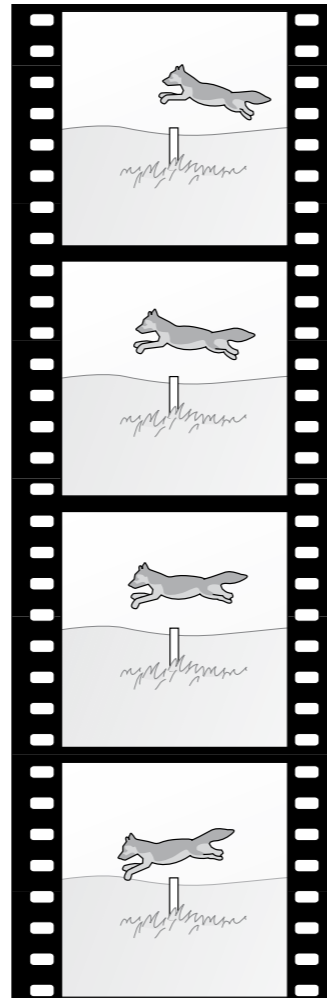
Wir können in einer Sekunde 18 Einzelbilder

wahrnehmen. Erhöht sich die Anzahl der Bilder

in einer Sekunde, verschmelzen die Bilder

ineinander. Im Gehirn entsteht der Eindruck

einer Bewegung.



Standbilder werden zur Bewegung

- 1 Schneide einen rechteckigen Karton (4,5 cm breit und 8 cm lang) aus. Schneide dann die beiden Abbildungen unten auf dieser Seite aus und klebe sie auf die Vorder- und Rückseite des Kartons. Stanze mit einem Locher rechts und links ein Loch in den Karton und bringe rechts und links jeweils ein Gummiband an. Drehe den Karton und halte dabei die beiden Gummienden fest. Lasse nach einigen Umdrehungen den Karton los, halte aber die Gummienden weiter fest. Was beobachtest du?

- 2 Vergleiche den Versuch mit dem doppelseitig beklebten Karton, der sich dreht, mit einem Zeichentrickfilm.

- 3 Erkläre deine Beobachtungen.

